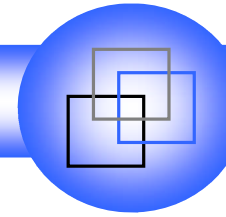
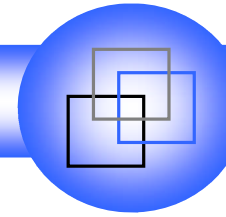


Nr.	Thema	Inhalt	Ziele	Action	Material	Organisation	Zeit*
1	Behindert - nicht behindert	Porträts von Menschen mit einer Behinderung	Bewusst werden, was es heisst, behindert zu sein	Die Sch' äussern frei ihre Gedanken zu Fotos von Menschen mit einer Behinderung und ohne Behinderung. In Gruppen halten sie ihre Gedanken in einer Mindmap fest; diese werden danach an die WT gehängt. Es wird eine Diskussion geführt, was dies nun für den Alltag von Menschen mit einer Behinderung bedeutet.	Fotos Folien Folienstifte	Plenum Gruppenarbeit	30'
2	Querschnittgelähmt- was heisst das?	Paraplegie und Tetraplegie	Die Sch' lernen die Begriffe Paraplegie und Tetraplegie kennen.	Die Sch' erfahren die Ursachen einer Querschnittlähmung und welche Folgen eine Paraplegie oder eine Tetraplegie haben.	Bild oder Modell des menschlichen Skeletts Informationstext "Querschnittlähmung" Arbeitsblatt	Plenum	30'
3	Tastsinn	Bedeutung des Spürens kennenlernen	Die Sch' erkennen, dass der Haut eine besondere Beachtung geschenkt werden muss.	Gemeinsam werden einige Wahrnehmungsübungen zur Berührung gemacht, und anschliessend werden die gemachten Gefühle und Erfahrungen besprochen. Die Sch' lesen danach gemeinsam einen Text zur Sensibilität der Haut.	Lesetext	Plenum Einzelarbeit	30'



4	Ein Leben im Rollstuhl	Was bedeutet ein Leben im Rollstuhl?	Die Sch' untersuchen ihre Umgebung nach rollstuhlgängigen Orten und erkennbaren Hindernissen.	Die Sch' lernen das Hilfsmittel Rollstuhl kennen und überlegen sich, welche Unterstützung dieser im Alltag bedeutet, aber auch, welche Hindernisse sich ergeben. Das Schulhausareal wird auf rollstuhlgängige und nicht rollstuhlgängige Orte unter die Lupe genommen. Der Umgang mit dem Rollstuhl wird in der Turnhalle anhand verschiedener Übungen geübt.	Rollstuhl	Plenum Gruppenarbeit	45'
5	Paralympics	Den grössten Sportanlass für Menschen mit einer Körper- oder Sehbehinderung kennenlernen	Die Sch' lernen die Paralympics und die verschiedenen Disziplinen kennen.	Die Disziplinen der Paralympics werden der Klasse pantomimisch vorgestellt.	Lesetexte	Plenum	30'
6	Hilfsmittel im Alltag von Menschen mit einer Behinderung	Hilfsmittel kennenlernen	Die Sch' versuchen, sich in die Schwierigkeiten eines Alltags mit einer Behinderung zu versetzen, und können unterstützende und erleichternde Hilfsmittel selber ausprobieren.	Die Sch' diskutieren anhand von Erlebnisberichten, wie behinderte Menschen in ihrem Leben zurechtkommen und auf welche Hilfestellungen sie angewiesen sind. Danach lernen sie einige Hilfsmittel durch Ausprobieren kennen.	Lesetexte Hilfsmittel	Plenum Einzelarbeit	45'

Lektionsplan "Paraplegie" Mittelstufe




00 - Paraplegie
Übersicht Lehrperson

7	Sehen und Hören	Seh- und Hörbehinderung	Die Sch' werden sich bewusst, dass es unterschiedliche Schweregrade von Seh- und Hörbehinderungen gibt.	Die Sch' erfahren anhand von verschiedenen Wahrnehmungsübungen, wie wichtig unser Hör- und Sehsinn ist. In einem Gespräch in der Klasse werden die beiden Behinderungen besprochen und eigene Erfahrungen ausgetauscht.	Augenbinde	Plenum Gruppenarbeit	30'
8	Kontakte mit Menschen mit einer Behinderung	Fragen stellen	Die Sch' können in einem Gespräch mit einer behinderten Person Fragen stellen, welche sie interessieren.	Die Sch' bereiten Fragen vor, die sie interessieren und treten mit Menschen mit einer Behinderung in Kontakt.	Erarbeitete Fragen	Gruppenarbeit Plenum	45'

* Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!

Ergänzungen/Varianten

Informationen:	
Kontaktadressen:	 <p>Schweizer Paraplegiker Vereinigung Kantonsstrasse 40 CH-6207 Nottwil www.spv.ch</p>
Bücher:	
Exkursionen:	
Projekte:	
Ergänzungen:	
Eigene Notizen:	